



VfL Munderkingen e.V.

NEWSLETTER

05/2017

Hauptverein

Am 6.6. und 7.6.17 ist die Geschäftsstelle geschlossen!

VfL Munderkingen ehrt Mitglieder



Renate Lengsfeld und Barbara Huber-Lutz werden zu Ehrenmitgliedern ernannt – Insgesamt 29 Mitglieder erhalten Auszeichnungen

29 Mitglieder des VfL Munderkingen sind bei der Hauptversammlung geehrt worden. Jedes Jahr nutzt der VfL Munderkingen seine Hauptversammlung, um verdiente Mitglieder zu ehren. „Es ist toll, dass in diesem Jahr so viele verdiente Mitglieder von den Abteilungen zur Ehrung vorgeschlagen wurden“, betonte [Kurt Mayer](#), ehemaliger VfL-Vorsitzender und Sprecher des Ehrungsausschusses. 29 VfL-Sportler und Funktio-

näre hatte Mayer am Freitag auf seiner Liste. „So viele wie schon lange nicht mehr.“

Seit Jahrzehnten in der Turnabteilung des VfL aktiv, so Mayer, seien Renate Lengsfeld und Barbara Huber-Lutz. Beide wurden während der Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern des VfL ernannt. „Die Turnabteilung lebt“, betonte Kurt Mayer und verlieh gemeinsam mit dem VfL-Vorsitzenden Hellmut Hummel die goldene Ehrennadel an die Turner Gerolda Schenz, Reinhold Merk, Lothar Täubert und Peter Knolmajer. Mit der silbernen Ehrennadel wurden aus der Turnabteilung Susanne Ratzler, Gabriele App, Jeanett Synovzik, Teresa Ilg, Monika Prill, Sebastian Schmidt und Felix Huber ausgezeichnet.

Die silberne Nadel erhielten auch die Fußballer Sandra Burgmaier, Matthias Brzenczek, Manuel Schelkle, Bastian Schmid und Konstantin Schmelzer. Aus der Kanu-Abteilung wurden Ulrike Betz und Tobias Arnegger mit Silber ausgezeichnet, ebenso wie die Leichtathletinnen Franziska Hess und Franziska Schlichtig, die Eissportler Anton Weber und Gerd Wengert und der Verwalter der VfL-Hauptkasse Jürgen Thies.

Alexej Ursoff aus der Eissport-Abteilung sowie Jasmin Stiasny, Jonas Frankenhauser und Sebastian Gröber aus der Turnabteilung wurden am Freitag mit der VfL-Jugendehrennadel ausgezeichnet.

Quelle: Szon

Vorstandsposten beim VfL bleiben unbesetzt



Das VfL-Vorstandsteam (v.l.): Kassier Jürgen Thies, Vorsitzender Hellmut Hummel, Stellvertreter Philipp Schaible und Schriftführer Harald Ertle.

Sz- khb

Einstimmig ist Hellmut Hummel am Freitagabend bei der Hauptversammlung des [VfL Munderkingen](#) im Amt des Vorsitzenden bestätigt worden. Traditionell steht beim VfL jedes Jahr der halbe Vorstand zur Wahl. Neben dem Vorsitzenden wären heuer sein zweiter und dritter Stellvertreter zu wählen gewesen.

Da sich Franziska Hess nicht mehr als „zweite Stellvertreterin“ zur Wahl stellte und Daniel Roth bereits im Vorfeld seinen Rücktritt als „dritter Stellvertreter“ erklärt hatte, wartete Vorsitzender Hummel auf Vorschläge aus der Versammlung. Als die nicht kamen, verkündete er: „Dann müssen diese beiden Posten zunächst vakant bleiben und wir führen den VfL jetzt im Tandem.“ Im „geschrumpften Vorstand des VfL“ arbeiten künftig neben dem Vorsitzenden sein erster Stellvertreter Philipp Schaible, Kassier [Jürgen Thies](#) und Schriftführer Harald Ertle.

In seinem Rechenschaftsbericht betonte Hummel, dass ein spannendes Sportjahr hinter dem VfL liege und lobte die gute Zusammenarbeit mit den zwölf Abteilungen. 1941 Mitglieder treiben momentan im VfL Munderkingen Sport. „Wir sind ein gesunder Verein und werden demnächst die 2000er-Grenze bei unseren Mitgliedern knacken“, sagte Hummel.

In den zwölf VfL-Abteilungen sind momentan 105 Trainer und Betreuer aktiv, die im vergangenen Jahr mehr als 8500 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet haben. Mit der Teilnahme am Brunnenfest, der Stadtputzete, dem Ferienprogramm und dem Streetsoccer-Turnier gestalte der VfL das gesellschaftliche Leben in [Munderkingen](#) mit und mit Pilates, Aquafit und Rehasport mache der VfL zusätzliche Angebote über den Breiten- und Wettkampfsport hinaus. Besonders lobte Hummel das Fitnesstraining und die Schwimmkurse der Boxabteilung, die Abnahme des Sportabzeichens durch die Leichtathleten und die Jedermannsturniere der Eissportler und Kegler. „Die öffnen sich auch für Nichtmitglieder und geben Einblicke in ihre Sportarten“, so Hellmut Hummel. „Die verstärkte Nachfrage nach einer Herzsportgruppe kann im Moment nicht erfüllt werden“, sagte der VfL-Vorsitzende, „uns fehlt dafür noch die ärztliche Betreuung und ein geeigneter Übungsleiter“.

Kassier Jürgen Thies meldete Gesamteinnahmen in Höhe von 48 956 Euro, denen 31 171 Euro als Ausgaben gegenüber standen. „Der VfL und seine Abteilungen bereichern das kulturelle Leben in der Stadt und sind wichtige Botschafter für Munderkingen“, sagte Vize-Bürgermeister Waldemar Schall. Das sportliche Angebot sei einzigartig, die Jugendarbeit des VfL sei vorbildlich und stets würden die Aktiven gute sportliche Ergebnisse liefern, so Schall. „Munderkingen kann stolz auf seinen VfL sein.“

Wie in jedem Jahr wurden die Berichte der zwölf VfL-Abteilungen nicht vorgetragen, sondern im Berichtsheft an die Mitglieder ausgegeben. „Das ist in diesem Jahr die 35. Ausgabe und damit ein kleines Jubiläumsheft“, sagte Hummel. Im Jahr 1982 hätten der damalige Vorsitzende Horst Jaumann und seine Vorstandschaft „diese Neuerung eingeführt“. „Und seitdem haben zehn Munderkinger Firmen mit ihren Anzeigen die Anfertigung des Berichtshefts ohne Unterbrechung unterstützt“, betonte der VfL-Vorsitzende.

Quelle: Szon

Aktive des VfL Munderkingen ersetzen sechs Sozialarbeiter

Mit 105 Trainern und Betreuern ist der knapp 2000 Mitglieder zählende VfL Munderkingen sportlich und sozial aktiv.



Ehre, wem Ehre gebührt: Beim VfL Munderkingen trifft dies auf viele Personen zu.

Über die sportlichen Erfolge und über die vielfältigen Aktivitäten in den zwölf Abteilungen des 1941 Mitglieder zählenden Sportvereins zu berichten würde den Rahmen einer Hauptversammlung sprengen. Deshalb legt der VfL Munderkingen seit 35 Jahren, finanziell unterstützt von zehn Gönnern, ein gedrucktes Jahresberichtsheft auf, eingeführt vom damaligen Vorsitzenden Horst Jaumann. Seit 1982 hat sich unter Vorsitz von Josef Kloker und Hellmut Hummel die Zahl der Abteilungen von zehn auf zwölf erhöht, und ins sportliche Programm sind längst zudem mehrfach zertifizierte Gesundheitskurse wie Pilates oder Aquafit auch für Nichtmitglieder aufgenommen. Dank der Qualitätsprädikate würden manche auch von den Krankenkassen gefördert, führte Hummel am Freitag bei der Hauptversammlung im „Rössle“ an. Noch nicht gelungen sei die Gründung einer Herzsportgruppe. Eine hohe Hürde sei die ärztliche Betreuung und die bisher erfolglose Suche nach geeignetem Übungsleitern.

Mit Rücklagen gut aufgestellt

Der VfL sei ein gesunder Verein und mit gesicherten Rücklagen gut aufgestellt, unterstrich Kassensführer Jürgen Thies, der ein Gesamtguthaben von 170.836 Euro für den Hauptverein und 113.500 Euro in den Abteilungen auswies. Hummel betonte, dass aktuell 105 Trainer (33 mit Lizenz), Betreuer und Ehrenamtliche engagiert sind. Sie leisten 8500 Stunden ehrenamtliche Arbeit. „Das entspricht ungefähr 16 000 Euro, wenn man einen anerkannten Stundensatz von 18,75 Euro für soziale Arbeit ansetzt.“ Dies entspräche sechs Vollzeit-Sozialarbeiterstellen.

Was zur Sicherheit noch fehle, sei eine Beleuchtung vom Stadionweg zu den Sportstätten im Ried, zum Eissport, Fußball und Tennis. Der VfL habe einen entsprechenden Antrag im Rathaus gestellt, aber noch keine Antwort bekommen. Der VfL leiste auch viel fürs Miteinander in der Stadt, wie beispielsweise beim Streetsoccer, beim Brunnenfest, am Volkstrauertag, dem Funkenfeuer, der Stadtputzete, den Naturschutzaufgaben, dem Kinderferienprogramm, bei der Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen und mit Kontakten nach Riedisheim. Ein besonderes Lob richtete er an die neue Kraft in der Geschäftsstelle, Isabella Willbold, die sich rasch eingearbeitet habe.

Der VfL sei für Munderkingen und die Umgebung ein bedeutender Verein, sagte der stellvertretende Bürgermeister Waldemar Schalt. Unter dem Beifall der Versammlung fügte er an, dass Hummel gute Arbeit leiste und sich „nicht nur um angenehme Dinge, sondern auch um das Unangenehme“ kümmere. Kandidaten für die vakanten Ämter des zweiten und dritten stellvertretenden Vorsitzenden gab es nicht und somit erledigte sich dieser Tagesordnungspunkt von selbst.

Der Ehrenvorsitzende ehrt

Geraume Zeit nahmen die Ehrungen unter der Leitung des Ehrenvorsitzenden Kurt Mayer in Anspruch, der vor allem die vielen Aktiven der Turnabteilung auszeichnete, die

nach einer Talfahrt den Turnverein wieder neu belebt haben.

Noch keine EDV gab es, als Vorsitzender Horst Jaumann mit dem inzwischen verstorbenen Wilhelm Klöckner, mit Helmut Hudedmaier und Franz Bloching im Vorstand das erste Jahresheft des VfL zusammengestellt haben, sagte der heute amtierende Nachfolger Helmut Hummel und erinnerte an die „Chefs“ der damals zehn Abteilungen: Erwin Glater (aus Ehingen) für Boxen, Peter Giersch für Eissport, Herbert Böhm für Fußball, Eberhard Kuckert für Kanu, Gerhard Elstner für Leichtathletik, Josef Huber für Ski, Ortwin Lang für Tennis, Konrad Faith für Tischtennis, Walter Handschuh für Turnen und Hans Gräter für Sportkegeln. Die zehn treuen Gönner des Heftes waren und sind: Die Ehinger Volksbank, die Sparkasse, Tabak Weine Edel, Firma Öl Fischer, Firma Schürer jetzt Rupp, das Gasthaus Rössle, Elektro Sonnenmoser, Busreisen Walk, das Autohaus Renault Götz und das Transportbetonwerk Munderkingen. bu

Ingeborg Burkhardt | 15.05.2017
Quelle Swp online